



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe



Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter www.scheibenberg.de



Januar 2026

Nummer 425



Kindergarten „Bergwichtel“

Unsere Adventsbude wurde gut besucht.
Wir bedanken uns beim Elternrat ganz
herzlich.

[Seite 11](#)



SSV 1846 Scheibenberg e. V.

Anlässlich des 180-jährigen Jubiläums
blickt der SSV mit großer Dankbarkeit
zurück.

[Seite 13](#)

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, liebe Gäste,

ich hoffe, Sie alle hatten einen guten Start ins neue Jahr. Für 2026
wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und hoffentlich
365 wundervolle Tage. Mögen Ihnen alle Vorsätze leichtfallen.

An dieser Stelle möchte ich Sie mit den Gewinnerbildern aus
unserem Kirmes-Malwettbewerb „BasalDi und der Berg“ be-

grüßen. 40 tolle Kunstwerke haben unsere Kinder gemalt und
uns übersandt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.
Die „schönsten“ Bilder zu prämieren fiel der Jury aus
Vertretern der Schulen und des Rathauses nicht leicht. Natürlich
musste aber eine Entscheidung getroffen werden. Den Malwett-
bewerb gewonnen haben Jonathan Kurz in der Altersstufe 4 bis
7 und Leni Schmidt unter den 8- bis 12-Jährigen.

Jonathan Kurz, 7 Jahre



Leni Schmidt, 8 Jahre



Hinter uns liegt ein wahrlich ereignisreiches Jahr, in dem die Herausforderungen nicht weniger anspruchsvoll waren. Umso erfreulicher ist es, dass es uns auch in 2025 wieder gelungen ist, in Scheibenberg sowie im Ortsteil Oberscheibe neue Projekte auf den Weg zu bringen, Geplante zu beginnen und Begonnenes fertigzustellen. Somit gelingt es uns Jahr für Jahr, die Infrastruktur und damit auch die Lebensbedingungen weiter zu verbessern.

Großartig ist es, dass im vergangenen Jahr das kulturelle Leben in Scheibenberg und Oberscheibe lebendig war, und wenn ich an die Kirmes denke, auch wieder neu aufgeblüht ist. Alle Veranstaltungen - ob durch Feuerwehren, Vereine oder städtisch organisiert - wurden mit einem tollen Angebot für die verschiedensten Interessen für unsere Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt. Allen, die organisatorisch mitgewirkt haben, gilt mein Dank und meine Anerkennung, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch im Jahr 2026 viele gute kulturelle Ereignisse haben werden.

Sehr vielen Kommunen bereitet der Ausgleich ihrer Haushalte erhebliches Kopfzerbrechen. In zahlreichen Städten und Gemeinden kommt jegliche Investitionstätigkeit zum Stillstand. Trotz der großen Investitionen in den letzten Jahren konnten wir auch im Jahr 2025 nicht unerhebliche finanzielle Mittel für das Gemeinwohl bereitstellen. Das Erkämpfen und Erhalten von Fördermitteln hat sich dabei positiv ausgewirkt und gibt uns ein halbwegs sicheres Arbeiten in der Verwaltung. Darauf können wir alle stolz sein. Zu den aktuellsten Investitionen des Jahres 2025 möchte ich kurz einige Informationen geben.

Für unsere Kinder konnten wir ca. 64.000 Euro für Spielgeräte im Stadtpark und im Kita-Gelände bereitstellen. 40.000 Euro davon sind in die Herstellung und Montage des Niedrigseilgartens geflossen, welchen wir bei passenden Witterungsbedingungen hoffentlich bald freigeben können. 20.000 Euro stellten wir für den schon rege genutzten Rutschturm bereit und 4.000 Euro für die Wippe unserer Bergwichtel. Für diese Investitionen konnten wir uns über Fördermittel in Höhe von insgesamt 14.000 Euro und Spenden in Höhe von ca. 12.000 Euro freuen. Für die Zaunanlage und Tore an den Schulen wurden rund 86.000 Euro aufgebracht. Diese Ausgabe war für uns unumgänglich, ist uns doch die Sicherheit unserer Kinder besonders wichtig.

Rund 160.000 Euro konnten für die Instandhaltung und Renovierung in kommunale Gebäude investiert werden. Dieser Betrag setzt sich unter anderem aus Aufwendungen für nachgenannte Projekte zusammen:

- Renovierung Kindertagesstätte „Bergwichtel“ 17.500 Euro
- Sanierung Crottendorfer Straße 7 14.000 Euro
- Sanierung der Wohngebäude am Regenbogen 57.000 Euro
- Renovierungs- & Malerarbeiten in der Oberschule 40.000 Euro.

Auch in neues Schulmöbiliar für Grund- und Oberschule konnte ein Betrag i.H.v. 22.000 Euro investiert werden.

Für die Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und damit für Ihre Sicherheit wurden 77.000 Euro investiert. Die Sanierung der Schulstraße hatte einen Kostenumfang von ca. 415.000 Euro. Davon hat die Stadt Scheibenberg einen Betrag von 215.000 Euro finanziert. Die beteiligten Ver- und Entsorgungsträger (Erzgebirgische Trinkwasser GmbH, Mitteldeutsche Netzesellschaft Strom mbH (Mitnetz), inetz GmbH, envia Tel GmbH und Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal) haben den übrigen Teil in Höhe von 200.000 Euro getragen.

Für die Arbeit unseres Bauhofes konnte ein Aufsitzrasenmäher im Wert von 30.000 Euro angeschafft werden.

Eine der größten Ausgaben war die Tilgung eines Kredites aus den 1990-er Jahren mit einem Umfang von 400.000 Euro. Dies war ein richtiger und wichtiger Schritt, um Schulden nicht noch einer weiteren Generation aufzubürden.

Hoffen wir, dass wir auch in diesem Jahr weiter gut wirtschaften und dabei sinnvoll investieren können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nutzen wir gemeinsam mit Engagement und Zuversicht die Chancen, die das neue Jahr uns bietet. Dafür wünsche ich uns allen Gottes Segen, Gesundheit, Kraft, Ausdauer und Zusammenhalt. Schließlich müssen wir die nicht leichter werdenden Aufgaben gemeinsam meistern. Lassen Sie uns respektvoll miteinander umgehen und all denen keinen Raum geben, die glauben, Missstände ließen sich allein durch Schuldzuweisungen und Meckerei beheben. Ich wünsche mir auch 2026 Meinungsaustausch für die Sache und Fairness als Basis für unser Miteinander.

Freuen dürfen wir uns in diesem Jahr besonders auf das große Jubiläum 625 Jahre Oberscheibe vom 21. bis 23. August 2026. Tragen Sie den Termin bereits jetzt in Ihren Kalender ein.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Januar.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“



Ihr Michael Staib
Bürgermeister

Beschlüsse

**Stadtrat der Stadt Scheibenberg - Stadt Scheibenberg
Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom
Montag, 15. September 2025**

Halbjahresbericht gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Halbjahresbericht 2025 mit Stand 30. Juni 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Zuschuss für die Schülerbeförderungskosten

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt grundsätzlich, für die Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028 einen Betrag in Höhe von 120,00 EUR bzw. maximal 2/3 der tatsächlichen Kosten des Bildungstickets, als Anteil an den Schülerbeförderungskosten für den Besuch der Christian-Lehmann-Oberschule auf

Antrag der Eltern zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Bekanntmachung Betriebskosten Kindertagesstätte „Bergwichtel“ 2024

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt die für das Jahr 2024 ermittelten Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) für die Kindertagesstätte „Bergwichtel“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Auftragsvergabe zur Renovierung Treppenhaus und 2 Klassenzimmer in der Christian-Lehmann-Oberschule

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zuschlag für die Malerarbeiten zum Bauvorhaben Sanierung Wasserschäden, Renovierung Treppenhaus und 2 Klassenzimmer in der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG aus Schwarzenberg, zum Bruttopreis von 19.471,70 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Vorkaufsrechtsangelegenheiten

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Verkauf des Wohnungsteileigentums in 09481 Scheibenberg Wiesenstraße 2 A, B Grundbuchblatt 810 Miteigentumsanteil am Grundbesitz Flurstück 435/5 zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Scheibenberg berührt, die ein Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch oder Sächsischem Denkmalschutzgesetz begründen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

**Stadtrat der Stadt Scheibenberg - Stadt Scheibenberg
Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag, 27. Oktober 2025**

Prioritäre Aufgaben der Stadt Scheibenberg mit Oberscheibe

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg vertagt die Abstimmung des Beschlusses über die Festlegung der Prioritätenliste für die Jahre ab 2026 auf die nächste Sitzung des Stadtrates im November 2025.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Nutzung Sommerlagerplatz - Vengeance Fest 2026

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, Herrn Enrico Langer den Sommerlagerplatz zur Durchführung eines Abends mit Classic Rock und Oldies am 3. Juli 2026 sowie des Vengeance Festes am 4. Juli 2026 zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist, dass die Hütte auf dem Sommerlagerplatz an diesem Tag zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Vorkaufsrechtsangelegenheiten

Vorkaufsrechtsanfrage Flurstück 268 Gemarkung Scheibenberg

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Verkauf des Flurstücks 268 Gemarkung Scheibenberg zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Scheibenberg berührt, die ein Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch oder Sächsischem Denkmalschutzgesetz begründen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Terminplan für Gremiensitzungen 2026

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende Termine für die Gremiensitzungen im Jahr 2026:

Stadtrat, 18:00 Uhr
 26. Januar 2026
 9. März 2026
 13. April 2026
 18. Mai 2026
 15. Juni 2026
 17. August 2026
 21. September 2026
 26. Oktober 2026

16. November 2026
21. Dezember 2026

Ältestenrat, 19:00 Uhr
13. Januar 2026
24. Februar 2026
31. März 2026
5. Mai 2026
2. Juni 2026
4. August 2026
8. September 2026
13. Oktober 2026
3. November 2026

Ortschaftsrat, 19:00 Uhr
21. Januar 2026
4. März 2026
8. April 2026
13. Mai 2026
10. Juni 2026
12. August 2026
16. September 2026
21. Oktober 2026
11. November 2026
21. Dezember 2026

Gemeinschaftsausschuss, 18:00 Uhr
nach Absprache und Bedarf

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Sitzungstermine

Ortschaftsratssitzung **Mittwoch, 21. Januar 2026**
18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe

Stadtratssitzung **Montag, 26. Januar 2026**
18.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus Scheibenberg

Freie Wohnungen

Rudolf-Breitscheid-Straße 30, Wohn- und Schlafraum mit Kochnische im 1. OG, Bad mit Badewanne, Wohnfläche **ca. 26,02 m²**, Kaltmiete 130,10 Euro zzgl. 125,00 Euro NK-Vorauszahlung

Schnitzerweg 7, 1-Raum-Wohnung mit Wohnküche im 1. OG, Bad mit Badewanne, Wohnfläche **ca. 42,99 m²**, Kaltmiete 164,85 Euro zzgl. 134,00 Euro NK-Vorauszahlung

Markt 4, 1-Zimmer, Wohnküche, Bad mit Dusche, Wohnfläche **38,38 m²**, Lage: 2. Obergeschoss mit Blick zum Markt, Kaltmiete 268,66 Euro zzgl. 135,95 Euro NK-Vorauszahlung

Wiesenstraße 1, 2-Raum-Wohnung im EG, Bad mit Badewanne, Bodenkammer, Wohnfläche: **44,95 m²**, Kaltmiete 215,76 Euro zzgl. 200,97 Euro NK-Vorauszahlung

Kontakt: Bauamt Mandy Schimm, Tel. 037349 / 66325

Einsatzalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr



Einsatzalarmierung 37/2025 der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg/ERZ: TH Mittel, Person unter Baumaschine eingeschlossen

Datum: 21.11.2025

Uhrzeit: 18:13 Uhr

Einsatzort: Scheibenberg, Silberstraße / Am Wind

Alarmierung: DME, Sirene, Lvs-Pager

Fahrzeuge: HLF 20, MTW

Ein folgenschwerer Arbeitsunfall ereignete sich am Freitagabend auf einem Betriebsgelände unterhalb der Silberstraße gegenüber der Tankstelle.

Bei Reparaturarbeiten mit einem Brenner an einem Radlader senkte sich plötzlich der Ladearm und klemmte den Arbeiter unter dem vormontierten Schneeschiebeschild ein.

Verkettung unglücklicher Umstände

Der Brenner des Arbeiters kam durch dieses Ereignis an einem Stapel Holzpaletten zum Liegen. Bei unserem Eintreffen konnte bereits Rauch aus der angrenzenden Halle festgestellt werden, ein weiterer Arbeiter wurde vermisst. Zur technischen Menschenrettung am Radlader kamen Hebekissen zum Anheben des Laderarmes und Rüstholt zum Unterbau zum Einsatz. Nach wenigen Minuten konnte die Person befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Zur Menschen suche gingen die Kameraden aus Oberscheibe unter schwerem Atemschutz in die verrauchte Halle vor. Nach dem Auffinden der Person wurde diese mit Kräften aus Scheibenberg aus der Halle geborgen, für sie kam leider jede Hilfe zu spät. Die Einsatzübung wurde im Anschluss bei einem Imbiss im Scheibenberger Gerätehaus ausgewertet.

Durch unseren Stadtwehrleiter Reiko Lötsch, welcher als Beobachter die Übung dokumentierte, den Einsatzleiter Robin Behnert und den Gruppenführern Tino Gladewitz und Peter Frenzel wurden positive Aspekte und auch Kritikpunkte zum Übungsverlauf ausgewertet.

Wir danken allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft und unserem Bürgermeister Michael Staib für die Verpflegung zur Übungsauswertung. Besonders bedanken wir uns bei Michael Schmidt von der „Schmidt Mineralöl-Vertrieb GmbH“ für das zur Verfügung stellen vom Radlader und der Fahrzeughalle für diese Jahresübung.

Weitere Kräfte:
FFW Oberscheibe





Einsatzalarmierung 38/2025 der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg/ERZ: BMA/Automatischer Meldereinlauf

Datum: 04.12.2025

Uhrzeit: 12:55 Uhr

Einsatzort: Scheibenberg, Silberstraße

Alarmierung: DME, Sirene, LvS-Pager

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage lief um die Mittagszeit bei der IRLS Chemnitz ein. Mit den unten genannten Kräften wurden wir daraufhin zu einer Pflegeeinrichtung an der Silberstraße alarmiert. Während der Erkundung konnte jedoch keine Ursache für die Auslösung der Brandmeldeanlage festgestellt werden. Die anrückenden Kräfte konnten daher ihre Einsatzfahrt abbrechen und in die Gerätehäuser zurückkehren.

Weitere Kräfte:

Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe

Freiwillige Feuerwehr Stadt Schlettau

Freiwillige Feuerwehr Crottendorf

Freiwillige Feuerwehr Markersbach

Freiwillige Feuerwehr Elterlein

Kreisbrandmeister



**Spendenkonto
„Für unner Scheimbarg“**

Erzgebirgssparkasse

**IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB**

Kontostand per 10. Dezember 2025: 12.204,65 Euro
Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

Veranstaltungen Bergstadt Scheibenberg und Schlettau

bis 14.02.	Sonderausstellung „Erzgebirge rund ums Jahr“ Bilder von Sven Wagner Ausstellungsraum, Schloss Schlettau Förderverein Schloss Schlettau e. V.
bis 31.05.	Sonderausstellung der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst - Arthur Kupfer anlässlich seines 125. Geburtstages Schloss Schlettau Förderverein Schloss Schlettau e. V.
01.01. 10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Kirche Hermannsdorf Ev.-Luth. Kirchgemeinden Hermannsdorf und Scheibenberg
03.01. 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Ortsschau in Scheibenberg Vereinsheim Wiesenstraße 6 Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg und Umgebung e. V.
04.01. 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Ortsschau in Scheibenberg Vereinsheim Wiesenstraße 6 Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg und Umgebung e. V.
04.01. 10:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Heiliges Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
06.01. 18 Uhr	Bergmännisches Krippenspiel in Mundart Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
11.01. 10:30 Uhr	Allianzgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
12.01. 19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Pfarrhaus Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
13.01. 19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Pfarrhaus Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
14.01. 19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
15.01. 19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Haus der Bethanien Stiftung, Silberstraße Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
16.01. 19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Landeskirchliche Gemeinschaft, Pförtelgasse Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
17.01. 10 Uhr bis 12 Uhr	Schnuppertag Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg

17.01. 19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Landeskirchliche Gemeinschaft, Pförtelgasse Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
18.01. 14 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung des Oberscheibner Ortsjubiläums Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
25.01. 10:30 Uhr	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
31.01. 09:30 Uhr bis 12 Uhr	Tag der offenen Tür Oberschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg
31.01. 17 Uhr	Musik aus purem Blech mit Josiger Brass Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
	<i>- Angaben ohne Gewähr -</i>

Heimatmuseum

Wenn Sie unser Heimatmuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349 / 66314.

Schloss Schlettau

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Aussichtsturm

Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.
Mögliche Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Die Bürgerpolizistin informiert Verhalten bei Dachlawinen



Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee, welcher nicht nur für Freude, sondern auch für Ärger sorgen kann. Herunterfallendes Dacheis und Dachlawinen können teils zu erheblichen Schäden an Leib und / oder Leben sowie Eigentum führen. Dachlawinen entstehen durch starke Schneefälle, Temperaturschwankungen, Dachkonstruktionen und Schneearnsammlungen auf den Dächern.

Grundsätzlich hat der Hauseigentümer Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei sind regelmäßig Dachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Dächer von Schnee und Eis zu befreien. Des Weiteren empfiehlt es sich, Schneefanggitter oder -balken zu verwenden sowie das Aufstellen von Warnschildern als eine Sofortmaßnahme, um die Öffentlichkeit zu informieren.

Unter Umständen trägt der Geschädigte eine Mithaftung, wenn seinerseits nicht die nötige Obacht an den Tag gelegt wird, um den Gefahren auszuweichen. Jedoch ist jeder Vorfall als Einzelfall zu betrachten und obliegt damit einer eigenen rechtlichen Würdigung. Einen prüfenden Blick nach oben sollte man bei Schneefall und / oder (Eis-)Regen nicht vergessen. Ist zu erkennen, dass beispielsweise der Schnee schon weit über das Dach hinausragt oder sich große Eiszapfen am Dachrand befinden, sollte man diesen Fußweg bzw. Parkplatz meiden.

Wenn sich eine Dachlawine löst und in der Folge ein fahrendes Fahrzeug beschädigt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall. Dieser wird dann durch die Polizei aufgenommen. Durch regelmäßige Kontrollen, Schneeräumung und Sicherungsmaßnahmen kann das Risiko von Dachlawinen minimiert werden. Es gilt wie so oft, gegenseitige Vor- und Rücksichtnahme.

Ihre Bürgerpolizistin
Susann Kapcsándi

Das Ordnungsamt informiert Räum- und Streupflicht für Gehwege

Wir befinden uns mitten in der Winterzeit, welche auch den einen oder anderen Schneefall mit sich bringt. Während für viele Kinder die weiße Pracht eine Freude zum Rodeln und Toben ist, müssen die Erwachsenen oftmals auch die unangenehmen Seiten des Winters bewerkstelligen.

Hierzu zählt auch die Räum- und Streupflicht für Gehwege durch Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an einen Gehweg anschließen. Gemäß der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Stadt Scheibenberg vom 06. Dezember 1994, obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege nach Maßgabe der Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Die Straßenrinne und die Straßeneinläufe sowie die Feuerlöschseinrichtungen sind freizuhalten. Die geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Befindet sich auf der eigenen Grundstücksseite kein Gehweg, gilt die Räum- und Streupflicht für den gegenüberliegenden Fußweg.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu streuen, dass sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt ohne Gefahr benutzt werden können. Zum Streuen ist abstumpfendes Material (z.B. Sand und Splitt) zu verwenden. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist nach Möglichkeit unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Die Beräumung der Gehwege im Stadtgebiet Scheibenberg wird durch die Anlieger größtenteils zuverlässig wahrgenommen und dafür danken wir Ihnen. Wir möchten jedoch an dieser Stelle noch einmal zur Verhütung von Gefahren auf die Verpflichtung hinweisen. Unterstützen Sie mit Ihrer umsichtigen und verantwortungsvollen Vorgehensweise nicht nur die Arbeit der Bauhofmitarbeiter, die täglich bei Schneefall bereits in den frühen Morgenstunden die Straßen von Schnee und Eis befreien, sondern denken Sie beim Räumen und Streuen insbesondere an ältere oder gehbehinderte Mitmenschen oder Mütter und Väter mit Kinderwagen. Helfen Sie mit, insbesondere beim Abstellen Ihrer PKW im öffentlichen Verkehrsraum, dass die dann oft ohnehin schon schmalen Straßen durch Schnee und abgestellte Fahrzeuge nicht noch schmäler werden. Gerade in einer Notfallsituation, in der ein Krankenwagen oder die Feuerwehr schnell Zufahrt benötigen, ist eine Befahrbarkeit der Straßen und eine Begehbarkeit der Gehwege unerlässlich!

Feuerwehrdienste



Scheibenberg:

- Montag, 5. Januar 2026, 18:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
Unfallverhütungsvorschriften (Kam. Eberlein)
- Montag, 19. Januar 2026, 18:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
Digitalfunk (Kam. Behnert / Kam. Weiß)
- Freitag, 30. Januar 2026, 18:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
*Arbeits- und Maschinistendienst
(Gerätewarte)*

Oberscheibe:

- Freitag, 16. Januar 2026, 19:00 Uhr,
Dorfschule
*Technische Hilfe - Theorie
(Kam. P. Frenzel, Kam. T. Fiedler)*
- Freitag, 23. Januar 2026, 18:00 Uhr,
Bräustübl
Jahreshauptversammlung (Wehrleitung)

Jugendfeuerwehr:

- Freitag, 9. Januar 2026, 16:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
*Unfallverhütungsvorschriften
(Kam. K. Eberlein)*
- Freitag, 23. Januar 2026, 16:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
Digitalfunk (Kam. A. Hoffmann)

Sirenenprobelaufe



Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11:00 Uhr durchgeführt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, der 3. Januar 2026

AMTSBLATT SCHEIBENBERG

*Liebe Scheibenberger, werte Kunden und Gäste,
Redaktionsschluss für das Amtsblatt
ist der 15. des Vormonats.*

Inhalte bitte an: amtsblatt@scheibenberg.de senden.



www.scheibenberg.de

Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.
Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

Jubiläen

– Januar & Februar –



Geburtstage

06. Januar Frau Christine Leonhardt, Silberstraße 63	80
30. Januar Herr Gert Köhler, Bahnhofstraße 7	75
08. Februar Herr Reinhard Köhler, Laurentiusstraße 2	75
17. Februar Herr Johannes Paul, Parksiedlung 28	75
18. Februar Frau Christine Mothes, August-Bebel-Straße 26	85
21. Februar Herr Matthias Hübner, Silberstraße 21	70
25. Februar Herr Claus Fiedler, Pfarrstraße 1	75

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Ihr Weg zum Bürgerinformationssystem:

<https://scheibenberg.ris.kommune-aktiv.de/seite/de/rathaus/033:02/-/startseite.html>

QR-Code:



SCAN ME

Adler-Apotheke Scheibenberg

Montag	8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 11.00 Uhr

Apothekerin Meike Weidauer

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 12. Januar 2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren.

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.

Information für Besucher des Rathauses



Öffnungszeiten Rathaus Scheibenberg

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ihre Bürgerpolizistin vor Ort

Polizeikommissarin Susann Kapcsándi

Telefon: +49 3733 / 88-282

Betreuungsbereiche und Erreichbarkeit

Betreuungsbereiche: Annaberg-Buchholz und Scheibenberg

Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Scheibenberg, Raum 1.3
Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihre Bürgerpolizistin nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 / 88-0.

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Scheibenberg
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 18.00 Uhr	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Schleitau
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr	Crottendorf

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir bitten um Beachtung, dass die **Abholung von Personaldokumenten** in den Nebenstellen nur nach **vorheriger Terminabsprache** möglich ist. Auch für alle anderen Angelegenheiten empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins, da so eventuelle Fragen vorweg geklärt werden können und ein reibungsloser Ablauf Ihres Termins erfolgen kann.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei:

Caroline Geisler Tel. 037344 / 76529
Heike Fuhrmann Tel. 037344 / 76530
Kerstin Schaarschmidt Tel. 037344 / 76528

einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Deutsches Rotes Kreuz



*Keine Angst vorm kleinen Pieks:
Mit einer Blutspende kann man Leben retten*

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet.

Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktions der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>

Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19 % der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. Blutspenden retten Menschenleben!

Alle DRK-Blutspendetermine unter:
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 / 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter:
www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

**am 28. Januar 2026
in der Oberschule Scheibenberg (Schulstraße 11)
von 15:00 bis 19:00 Uhr**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

WICHTIGER HINWEIS!

**Bitte melden Sie sich unbedingt vor jedem Arztbesuch telefonisch an!
Das gilt auch im Urlaubs-Vertretungsfall!**

**Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
09481 Scheibenberg**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst



Unter www.zahnärzte-in-sachsen.de -> Patienten -> Notdienstsuche finden Sie Ihren zahnärztlichen Bereitschaftsdienst.

Geben Sie Ihren Wohnort ein und der zuständige Bereitschaftsdienst wird Ihnen angezeigt. Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Großtiere:

- 29.12.-04.01.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schleitau
01520 / 2816720
- 05.01.-11.01.2026 Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297 / 476312 oder 0162 / 3794419

12.01.-18.01.2026 Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
0173 / 9173384
Außer Samstag 17.01.2026!
Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297 / 476312 oder 0162 / 3794419

19.01.-25.01.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schleitau
01520 / 2816720

26.01.-01.02.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schleitau
01520 / 2816720

Kleintiere:



Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 8.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 8.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Blues Kreuz

Der „Blues Kreuz in Deutschland e.V.“ (BKD) ist ein christlicher Suchthilfeverband und sieht seinen Auftrag darin, Suchtkranken und Angehörigen zeitgemäß und kompetent zu helfen und einer Suchtentwicklung vorzubeugen.

Anschrift Mitarbeiter:

Markus Rudolph

09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
Mail: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Angelika Oertel

09456 Geyersdorf
Tel.: 0176 – 55 10 34 49
Begegnungsgruppen und Beratungsgespräche ab jetzt auf Anfrage (per Mail) auch Online!

Wir tun alles dafür, dass Menschen suchtfrei und in geheilten Beziehungen mit sich, ihren Mitmenschen und Gott leben können.



NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Oberscheibe und Scheibenberg,

der Ortschaftsrat von Oberscheibe wünscht Ihnen ein gesundes neues und friedvolles Jahr. Wir freuen uns auf das beginnende Festjahr. Vor 625 Jahren wurde Oberscheibe erstmals urkundlich erwähnt. Herr Karl Bursian aus Annaberg-Buchholz weist am 15. Februar 1952 nach, dass Oberscheibe bereits 1401 urkundlich erwähnt ist. Diese Jahreszahl wurde der 575-Jahr-Feier von Oberscheibe im Jahre 1976 zugrunde gelegt. Inzwischen liegen vom Staatsarchiv Dresden die bestätigten Dokumente vom 13. Juni 1989 vor.

„Oberscheibe entstand, wie aus der Vorgeschichte zu entnehmen ist, mit der Besiedlung des Rauschauer Grundes im 13. Jahrhundert. Raschau und Markersbach sind schon 1240 urkundlich erwähnt. 1402 wurde das Dorf Schybe, das bis dorthin noch nicht äbtisch war, von der Grafschaft Hartenstein an das 1233 gegründete Kloster Grünhain, welches bis 1536 bestand, verkauft. Bei der Wiedereinlösung durch den Besitzer der Grafschaft gab das Kloster offenbar nur das heutige Oberscheibe zurück. Den westlichen Teil (Unterscheibe) behielt die Abtei. Nachdem im 15. Jahrhundert Silbererze fündig wurden, kam es zu Streitigkeiten zwischen dem Kloster und der Grafschaft Hartenstein um das Dorf. Vermutlich wollte jeder vom Erzbergbau profitieren. Dies könnte der Grund zur Spaltung des Ortes gewesen sein. 1559 kam Oberscheibe an das Kurfürstentum Sachsen, da Kurfürst August den oberwäldischen Teil der Grafschaft Hartenstein von den Grafen Schönburg abkaufte. Gerichtlich war Oberscheibe dem Dingstuhl Crottendorf zugewiesen. Nach der Auflösung des Crottendorfer Amtes 1670 wurde Oberscheibe dem Kreisamt Schwarzenberg unterstellt und ab 1835 der Amtshauptmannschaft und Kreisdirektion Zwickau zugewiesen, die Kirchen- und Schulsachen der Ephorie Annaberg. Seit 1874 gehört Oberscheibe zum Landkreis Annaberg (bis 1945: Amtshauptmannschaft) und seit 1900 zum neugebildeten Regierungsbezirk Chemnitz (ehemals Kreishauptmannschaft Chemnitz - von 1952-1989 Bezirk Karl-Marx-Stadt.“ (Auszug aus der Chronik)

Unser Dorf Oberscheibe wird in diesem Jahr 625 Jahre alt. Gefeiert wird aus so manchem Anlass, das haben wir in den letzten Jahren gemeinsam auch mit vielen Vereinen bereits bewiesen. Diesmal ist es jedoch wieder besonders. Das 625. Gründungsjubiläum unseres Ortsteiles ist für viele Oberscheibener eine Herzenssache. Gern feiern wir das Jubiläum mit unserem Partner der Bergstadt Scheibenberg und hoffentlich vielen Gästen. Die Bergleute waren es, die uns an die historischen Wurzeln erinnern. Der Bergbau und die Silberfunde führten zur Gründung unseres Dorfes. Die harte und ertragreiche Arbeit der Bergleute ermöglichte die heutige wirtschaftliche Infrastruktur unserer Region - das Erzgebirge. Oberscheibe hat in 625 Jahren viel gesehen, erlebt und mitgemacht. Der Bergbau und die Silberfunde vor allem jedoch die Menschen, die hier arbeiteten und leben, machen diesen Ort zu dem, was er heute ist. Das Festjahr wollen wir mit einem Gottesdienst beginnen. Lassen Sie sich überraschen, denn bis zu unserem Festwochenende vom 21. bis 23. August 2026 werden wir zu einigen Veranstaltungen einladen.

Wer durch unser Dorf spaziert, kann immer was Neues entdecken, so hat am Nikolaustag im vergangenen Jahr unser Dorfplatz Gäste unterm Christbaum bekommen. Ganz herzlichen Dank an den Holzhandel Jens Häberlein für das Sponsoring und Danke unserem kreativen Bürger Stefan Seltmann, der das Holz „lebendig“ macht, uns allen zur Freude. Danke an alle Helfer und Sponsoren

für die Seniorenweihnachtsfeier, unserem Musikant Jochen Geißler, dem Posaunenchor, der FFW-Oberscheibe, dem Bauhof und den Ortschaftsräten für das gute Gelingen unserer alljährlichen Adventsmusik mit Glühwein und Bratwurst auf dem Dorfplatz.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortschaftsrat von Oberscheibe ist sehr stolz und dankbar für die vielen guten Ideen und die Mitarbeit sowie die Unterstützung zum beginnenden Festjahr. Wir wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren Gottes Segen und alles Gute. Allen Kranken wünschen wir weiterhin gute Genesung.

Mit festlichen Grüßen

Heike Flath
Ortsvorsteherin von Oberscheibe



**Wir laden herzlich ein
in unser Dorfgemeinschaftshaus:**

am 07. und 28. 01.2026
zur Handarbeit jeweils um 16.00 Uhr

am 14.01.2026
zum Allianzgebetsabend, um 19.30 Uhr

am 18.01.2026
Gottesdienst zur Eröffnung des
Oberscheibener Ortsjubiläums, 14.00 Uhr

am 21.01.2026
zur Sitzung des Ortschaftsrates, um **18.00 Uhr**



**Spendenkonto
„625 Jahre Oberscheibe“**

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: „625 Jahre Oberscheibe“

KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Kindergarten „Bergwichtel“



Winterfreuden

Im Winter gibt es viele Sachen,
die wir gern zusammen machen.
Schlittenfahrten, Schneeballschlacht,
wie schön ist doch ein Kind, das lacht!
Wir können einen Schneemann bauen
und in die weißen Wipfel schauen.
Auch ein heißer Tee für Kinder
ist wirklich ein Genuss im Winter.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr 2026. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder auf unserem Weg durchs Jahr mitnehmen und Ihnen zeigen, was unsere Bergwichtel, ob groß oder klein, alles erleben.

Doch bevor das neue Jahr startet, möchten wir noch erzählen, was bei den Bergwichteln im November und Dezember los war. „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“ hieß es auch bei den Bergwichteln. Es wurde viel gebastelt und geschmückt, so dass sich unsere Einrichtung in ein richtiges Weihnachts- und Winterland verwandelte.

Am 18. November 2025 besuchten uns die Vorlesekinder der Grundschule und haben uns weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Alle Kinder hörten aufmerksam zu und waren gespannt, wie die Geschichten weitergingen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch, dass ihr uns so regelmäßig besucht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Am 21. November 2025 wurde gebastelt. Es besuchten uns Frau Meitsky und Frau Springer vom Elternrat. Mit Stiften, Servietten und Leim haben die Hortkinder und die Füchse Kerzen verziert. Es sind wieder tolle Kunstwerke entstanden, auf die die Kinder sehr stolz waren. Die Kerzen wurden dann auf dem Scheibenberger Weihnachtsmarkt am 1. Advent in unserer Bude verkauft und haben schon bald einen neuen Besitzer gefunden.



Am Sonntag, dem 30. November 2025, also am 1. Advent wurde es musikalisch, denn wir haben die Weihnachtszeit eingeläutet. Für unseren Auftritt auf dem Scheibenberger Weihnachtsmarkt hatten alle Bergwichtel schon seit einigen Wochen ein buntes Programm einstudiert. Zusammen mit Kindern der Grundschule haben wir unser Publikum mit Weihnachtsliedern, Gedichten und kurzen Sketchen verzaubert. Der große Applaus des Publikums machte uns ganz stolz. Liebe Bergwichtel, das habt ihr ganz toll gemacht!

Auch unsere Adventsbude wurde gut besucht. Dazu möchten wir uns bei unserem Elternrat noch einmal ganz herzlich für die hervorragende Organisation und Durchführung unserer Adventsbude bedanken. Ein großes Dankeschön an alle für die tatkräftige Unterstützung in der Vor- und Nachbereitung, für jede einzelne Spende und für das tolle Miteinander.



Text: Daniela Maiwald-Schubert, Anne Seltmann
 Bilder: Erzieherteam



Christian-Lehmann-Grundschule

Liebe Schulanfängerin, lieber Schulanfänger,

bald bist du ein Schulkind und es ist höchste Zeit, dass du deine zukünftige Schule einmal kennen lernst.

Die Schüler und Lehrer laden dich ganz herzlich zu einem
SCHNUPPERTAG

am Sonnabend, dem 17. Januar 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr
 in die Christian-Lehmann-Grundschule ein.

Lass dich überraschen – bei Sport, Spiel und Bastelei.

Wir freuen uns, wenn du an diesem Tag mit deinen Eltern, Omas, Opas und Bekannten bei uns vorbeischaufst.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über alle anderen Besucher.



Die Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule



Am 8. Dezember 2025 haben wir unser Nikolausfest gefeiert. Begonnen hatten wir mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück, das wieder von unseren lieben Küchenfrauen vorbereitet wurde. Danach wurde gespielt, gebastelt und gelacht und auch der Nikolaus hatte was vorbei gebracht. In jedem Fach lag eine kleine Überraschung. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut. Vielen Dank, lieber Nikolaus!

VEREINSMITTEILUNGEN

SSV 1846 Scheibenberg e.V.



180 Jahre SSV 1846 Scheibenberg e.V.

Anlässlich des 180-jährigen Jubiläums blickt die Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V. mit großer Dankbarkeit auf eine ereignisreiche Vereinsgeschichte zurück.

Seit der Gründung als Turngemeinde im Jahr 1846 haben unzählige Sportlerinnen und Sportler aus Scheibenberg und Oberscheibe unseren Verein geprägt. Die Historie reicht vom frühen Turnbetrieb über den Wintersport mit Skisprung, Rodeln, Lang- und Abfahrtslauf bis hin zur feierlichen Einweihung der neuen Bildungs- und Begegnungsstätte „Christian Lehmann“ am 24. August 2023. Wir gelten damit als ältester Sportverein im Erzgebirge. Derzeit trainieren über 100 Mitglieder in den Sparten Ski, Frauen- und Seniorensport, Gymnastik, Volleyball, Aerobic und

Kinderturnen. Sportlich blicken wir nun mit großer Vorfreude auf das Jahr 2026, da wir Ausrichter des Sachsenpokals im Skisprung an der Schanzenanlage vor den Orgelpfeifen sind und mit der 625-Jahr-Feier in Oberscheibe auch für den SSV 1846 ein besonderer Höhepunkt bevorsteht.

Gerade Oberscheibe war und ist dabei ein wichtiger Bestandteil unserer gemeinsamen Geschichte. Im Besonderen ist hier die Gründung der BSG „Traktor Oberscheibe“ durch eine Frauenturngruppe am 08. November 1960 und der Anschluss der Sektion Fußball an die Betriebssportgemeinschaft am 08. Januar 1961 zu erwähnen. Details zur Ausgestaltung vom 180-jährigen Jubiläum und zu den Höhepunkten im Sportkalender 2026 stimmen wir zur geplanten Mitgliederversammlung im Frühjahr ab. Hierfür erhalten alle Mitglieder rechtzeitig eine Einladung. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage unter: www.ssv1846scheibenberg.de



Glückwunsch der Kindersportgruppe beim Rodeln am Knechel

Mit sportlichen Grüßen
Mario Wagner

Scheibenberger Heavy Metal e.V.

Sehr geehrte Mitbürger,



der „Scheibenberger Heavy Metal e.V. (SHMV e.V.) hat in einem basisdemokratischen Prozess, das beste „Metal – Album“ 2025 gewählt.

Die Gemeinschaft konnte sich auf ein Album einigen. Die Wahl fiel auf „Heaven shall burn“ mit ihrem 10. Album „Heimat“. „Heaven shall burn“ haben sich 1995 in Saalfeld/Saale gegründet. Die Band spielt einen Mix zwischen Metalcore, Melodic Death Metal und Modern Metal. Auch auf „Heimat“ hört man wieder die Einflüsse der Bands „Bolt Thrower“, „At the Gates“ und „Earth Crisis“. Das Album reiht sich in eine starke Diskografie. „Heimat“ strahlt mit Abwechslungsreichtum, Kraft und Seele. Das Album muss am Stück gehört werden, um das komplette Werk zu erschließen.

Mit „Ad Arma“ wird das Album ruhig eröffnet, aber schon mit „War is the father of all“ wird der Longplayer eingeläutet. „Confounder“ startet mit „Industrial“ Einschlägen und „A whisper from above“ treibt mit melodischen Riffs das Album vorwärts. Erwähnenswert sind ebenso „Numbered days“ mit „Killswitch Engage“ Sänger Jesse Leach. Die Urversion ist von „Killswitch Engage“ und wird neu interpretiert. Zugleich haben „Heaven shall burn“ den Deutschpunkklassiker „Schweine Herbst“ von Slime gecovered.

Was bleibt, ist ein durchweg schlüssiges Album, was 100 % die Handschrift der Thüringer enthält. Der Titel „Heimat“ bezieht sich nicht auf einen Ort. Der Gitarrist Dr. Maik Weichert be-

zeichnet „Heimat“ als einen Ort der Grundwerte. Bei „Heaven shall burn“ skizzieren diese Werte Solidarität mit allen Menschen und Tieren, der Kampf gegen Ausgrenzung, wachsenden Populismus und Rassismus.

„Heaven shall burn“ gehen zeitnah auf Tour und sind live eine Macht. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



Quelle: https://coretexrecords.com/Heaven-Shall-Burn-Heimat_1

Rassekaninchenzüchterverein S471 Scheibenberg e.V.

Jahresrückblick 2025

Der Rassekaninchenzüchterverein S471 Scheibenberg e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Oberscheibe und Scheibenberg ein gesundes neues Jahr sowie einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2026.



Das Vereinsjahr 2025 war wieder von vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten und zahlreichen schönen Momenten geprägt. Das vergangene Jahr startete mit mehreren Arbeitseinsätzen in unserer vereinseigenen „Hasenscheune“. So konnten bereits zu Jahresbeginn mehrere Abbruch- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. In der 1. Vereinssitzung war der ehemalige Rassekaninchen-Kreisverbandsvorsitzende Gert Rabenstein bei uns zu Gast. Im Rahmen einer Live-Präsentation hat uns Herr Rabenstein den aktuellsten Stand der notwendigen Vorbereitungen für die anstehenden Kaninchenausstellungen vermittelt. Im Frühsommer konnten wir erneut eine sehr gute Heuernte einfahren und hatten somit bereits früh für ausreichend Futter für die kalten Wintermonate vorgesorgt. Bei der Kreisverbandsjungtierschau vom 26. Juli bis 27. Juli 2025 in Walthersdorf hat unser Zuchtfreund Marcus Weißbach mit seiner Rasse „Helle Großsilber“ einen Ehrenpreis mit nach Hause gebracht. Dieser sensationelle Ausstellungserfolg ist die erste offizielle Auszeichnung unseres Vereins seit vielen Jahren. Wir konnten somit auch auf Kreisebene wieder auf uns aufmerksam machen.

Im Hintergrund starteten zudem bereits die Vorbereitungen für das bevorstehende Fest „625 Jahre Oberscheibe“. Der Rassekaninchenzüchterverein S471 Scheibenberg e.V. wird sich im Rahmen einer Kaninchen-Werbeschau am bunten Festprogramm beteiligen.

Der offizielle Jahresabschluss wurde, wie immer, am letzten Wochenende vor dem 1. Advent in der Hühnerfarm gefeiert.

Alle Vereinsmitglieder mit Anhang verbrachten gemeinsam einen schönen Abend bei gutem Essen und reichlich Getränken. Doch das Vereinsjahr war damit noch nicht vollständig abgeschlossen: Am 2. und 4. Advent hatten wir auf dem Scheibenberger Adventsmarkt wieder einen Verkaufsstand geöffnet. Neben XXL-Marshmallows und weißem Glühwein konnten wir auch heißen Wiegebraten im Brötchen anbieten. Wir bedanken uns bei allen Gästen und hoffen, dass alles geschmeckt hat und wir auch zum nächsten Adventsmarkt einen ähnlich guten Zulauf erhalten werden.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle außerdem bei allen großzügigen Spendern sowie bei der Stadtverwaltung Scheibenbergs für die gute und finanzielle Unterstützung unseres Vereins. Wir freuen uns nun auf ein gutes Jahr 2026 und hoffen, auch in diesem Jahr neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen zu können.

Glück auf und gut Zucht!
Vereinsvorsitzender Robin Behnert

Rassegeflügelzüchterverein SCHEIBENBERG und UMGEBUNG 1876 e.V.



Vom 5. bis 7. Dezember fand die 129. LIPSIA-BUNDES-Schau in Leipzig statt.

Es waren leider nur Tauben zu bestaunen. Unsere nächste Schau ist die Vereinsschau am 03.- 04. Januar 2026 ist die

Unsere Schau ist geöffnet:

Samstag, 3. Januar 2026 9 – 18 Uhr

Sonntag, 4. Januar 2026 9 – 16 Uhr

EINTRITT FREI

Für eine Tombola sowie für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Es werden ca. 150 Hühner, Zwerghühner, Wachteln und Tauben zu sehen sein. Darunter Rassen, die nur noch von wenigen Züchtern in Deutschland gezüchtet werden. Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des Vereins.

Unsere Vereinsräume können zu Feierlichkeiten oder sonstigen Veranstaltungen unter: 01522 / 92 18 333 oder 037349 / 7123
E-mail: landschu@web.de gemietet werden.

Wir wünschen ein Frohes Neues Jahr 2026.

Die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins Scheibenbergs „GUT ZUCHT“

Annaberger Land e.V.



Vereinspreis Annaberger Land für den Verein Denkmalpflege Weipert e.V.

Bereits 2012 haben sich im Verein Denkmalpflege Weipert e.V. aktive Erzgebirger gefunden, die mit Enthusiasmus und viel Herzblut wirken. Das Fachgebiet des Vereines liegt in der umfassenden Betreuung und Restaurierung von Denkmälern und Baudenkmälern. Ein besonders hervorzuhebendes Beispiel ist sicher das Naturdenkmal „Günther Ruh“ im Weiperter Grund, welches bereits 1938 zum Gedenken an den Heimatdichter und Liedermacher Anton Günther eingeweiht wurde.

In beispielhafter Form steht der Verein für die Wahrung und Verfestigung nachbarschaftlicher Beziehungen beidseits der sächsisch-böhmischen Grenze.

Ende November 2025 wurde das jüngste Restaurierungsprojekt des Denkmalpflegevereins dem Bürgermeister von Bärenstein, Silvio Wagner feierlich übergeben. Es handelt sich um ein ehemals an der Gleistrasse von Weipert stehendes Eisenbahnsignal. Damit wurde ein weiteres Vorhaben des Vereins abgeschlossen und der an die lokale Bahnhistorie erinnernde Signalgeber am neuen Standort eingeweiht. Hiermit realisierte der Verein erstmals ein Projekt auf sächsischer Seite.

Dies wurde zum Anlass genommen, den diesjährigen Vereinspreis Annaberger Land an den Verein Denkmalpflege Weipert e.V. mit Sitz in Bärenstein zu übergeben. Zu den Gratulanten gehörte neben Silvio Wagner auch die Bürgermeisterin von Weipert/ Vejprty Frau Jitka Gavdunova. Uwe Schulze als Vereinsvorsitzender nahm den Preis insbesondere stellvertretend für die Vereinsmitglieder entgegen.

Die Auszeichnung vergibt der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. jährlich an einen Akteur aus einem Ort des Annaberger Landes, der sich um die Entwicklung der Region besonders verdient macht - das beinhaltet unter anderem auch die Pflege von Landschaft künstlerisch-kulturellem Erbe, der Einsatz für die Erhaltung ländlicher, ortsbildprägender Baukultur sowie fachgerechter Denkmalpflege oder das Wirken auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet. Ausgezeichnet werden können dahingehend Privatpersonen, Initiativen, Vereine, Unternehmen oder Kommunen.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. wünscht dem Verein Denkmalpflege Weipert e.V. für zukünftige Vorhaben alles Gute, viele neue und spannende Ideen, Zusammenhalt und vor allem Gesundheit.

Knutfest 2026 in Crottendorf

Bei dem heutigen Angebot einen passenden Weihnachtsbaum zu erstehen, ist relativ einfach. Diesen dann aber nach dem Fest wieder zu entsorgen bereitet für manche Leute doch leichte Probleme. Wir bieten eine Lösung an. Unser Knutfest am 24. Januar 2026, ab 16:30 Uhr auf dem Festplatz in Crottendorf ist inzwischen zu einer guten Tradition geworden.

Dort können Sie in nachweihnachtlicher Atmosphäre bei Wildspezialitäten, Glühwein und Spaß ganz nebenbei Ihren ausgedehnten Baum loswerden. Einer der ersten angelieferten Bäume kommt nach entsprechender Vorbehandlung noch einmal zu besonderen Ehren. Er wird als Hauptdarsteller beim Christbaumweitwurf auftreten. Im vergangenen Jahr kämpften neun Mannschaften um den begehrten Wanderpokal, den damals die Mannschaft der Fleischerei Mehner aus Zwönitz erkämpfte. In diesem Jahr sollte dieser wieder nach Crottendorf zurückkehren. Dafür braucht es natürlich starke Mannschaften mit drei Wettkämpfern, aus Betrieben, Organisationen oder Vereinen, die sich der harten Auseinandersetzung stellen. Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch für unsere kleinsten Besucher gesorgt. Die Waldschule am Fichtelberg des Forstbezirkes Neudorf lädt zum Basteln ein.

Die „Privilegierte Schützenkompanie Crottendorf“ mit Unterstützung der Neudorfer Schützen und der Traditionsjagdverein „An der Braunelle Crottendorf“ werden sich alle Mühe geben, wieder ein gelungenes Fest zu organisieren. Danken möchten wir bereits jetzt im Voraus für die Hilfe der Kollegen des Bauhofes Crottendorf bei der Vor- und Nachbereitung.

Im Auftrag der Veranstalter – Dietrich Siewert

Ein herzliches Glückauf und ein gesegnetes neues Jahr!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bethanien Diakonissen-Stiftung und des AGAPLESION Bethanien Haus Scheibenberg wünschen Ihnen, liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Scheibenberg und Oberscheibe, von Herzen ein gesundes, friedvolles und hoffnungsreiches neues Jahr.

Ein Jahreswechsel schenkt uns neue Wege, neue Begegnungen und neues Licht. Möge 2026 für Sie ein Jahr voller guter Momente werden – für Ihre Familien, Ihr Zuhause und unsere Gemeinschaft hier in Scheibenberg.

Ein besonderes Jahr liegt hinter uns: Am 5. Mai 2025 konnten wir gemeinsam mit vielen Gästen die feierliche Einweihung des neuen Bethanien Campus feiern. Mit der neuen Seniorenresidenz für betreutes Wohnen, dem modernen Pflegeheim und den beiden Mutter-Kind-Wohngemeinschaften ist hier ein Ort entstanden, der Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen Halt, Unterstützung und ein Zuhause bietet.

Diese wertvolle Arbeit wird von der Bethanien Diakonissen-Stiftung in der Tradition der methodistisch geprägten Diakoniewerke Bethanien (gegründet 1874) und Bethesda (gegründet 1886) getragen – beim Pflegeheim gemeinsam mit der AGAPLESION gAG. Unsere Aufgabe ist es, älteren und kranken Menschen Geborgenheit zu geben, Kindern und Jugendlichen Perspektiven zu eröffnen und Menschen mit Abhängigkeiten Hoffnung und neue Schritte in ein zufriedenes Leben zu ermöglichen.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf den gelungenen Start des Campus zurück – und mit noch größerer Freude auf das, was wir im neuen Jahr gemeinsam gestalten dürfen.

Herzliche Neujahrsgrüße
von Ihrem Team vor Ort in Scheibenberg



Jesus spricht: „Wenn ihr an meinem Wort bleibt, werdet ihr die Wahrheit erkennen, und sie wird euch frei machen.“ Joh. 8,32

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben

Siegfried Flath 
* 19.12.1937 † 17.11.2025

Tiefbewegt von der aufrichtigen und großen Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei **allen** herzlich bedanken.

In stillem Gedenken
Kinder Tabea, Martin und Daniel mit Familien

Scheibenberg



JOSIGER BRASS
MUSIK AUS PUREM BLECH
31.01.2026 · 17:00
Kirche Scheibenberg
Kirchgasse 8, 09481 Scheibenberg

JOSIGER BRASS das Blechbläser-Ensemble aus dem Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum/Erzg. e.V.

Eintritt frei

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Habt den Mut, von mir zu erzählen
und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Steffen Einenkel
*07.09.1953 † 10.11.2025

Danke
für die lieben Worte und Zeilen, für jeden Händedruck,
für jede stille Umarmung und die herzliche Anteilnahme.

In liebvoller Erinnerung
Deine Tabea
Deine Töchter Dana und Doreen mit Familien

Sie planen Ihre Zukunft im Erzgebirge?

Wir, das Welcome Center Erzgebirge, freuen uns Sie beim Ankommen in unserer wunderschönen, traditionsreichen Region zu unterstützen. Wir kennen die richtigen Partner für Formalitäten, Wohnungssuche und den Familienalltag. Außerdem beraten wir Sie gern ausführlich zu allen Themen von A, wie Arbeitssuche, bis Z, wie Zeugnisbewertung.

Sie sind Unternehmer und planen die Einstellung (inter)nationaler Mitarbeiter?

Wir unterstützen Sie gern im Rekrutierungsprozess, helfen Ihnen neuen Mitarbeitern beim schnellen Ankommen im Erzgebirge und übernehmen für Sie viele Aufgaben als Lotse im Behördenschubel.

Übrigens,

unsre Services sind für Sie kostenfrei und wie gewohnt einfach hERZlich. Ausführliche Informationen zum Ankommen.Arbeiten.Leben im Erzgebirge sowie aktuelle Veranstaltungen aus dem Welcome Center Erzgebirge finden Sie unter: www.welcome-erzgebirge.de

03733 145109 info@welcome-erzgebirge.de



fachkraefte-erzgebirge.de
Traumjob easy finden

WFE FACHKRÄFTE PORTAL ERZGEBIRGE

Das führende Jobportal im Erzgebirge – für Stellen, Ausbildung und Nachfolge.

ERZGEBIRGE GEDACHT. GEMACHT.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de

Druck: Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Schneeberger Straße 91, 08280 Aue-Bad Schlema
druckerei@rockstroh-aue.de, www.rockstroh-druck-aue.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Amtsblatt im Internet: www.scheibenberg.de